

*Kristin Vorbohle, Christoph Schank,
Jan Hendrik Quandt (Hrsg.):*

Unternehmensverantwortung und Medien

ISBN 978-3-86618-830-3, ISBN 978-3-86618-930-0 (e-book pdf),
Rainer Hampp Verlag, München u. Mering 2013, 108 S., € 19.80

Unternehmensverantwortung und Medien spannt als Begriffspaar thematisch einen weiten Bogen: von a) der Verantwortung von Unternehmen der Gesellschaft und ihren Medien gegenüber, über b) die Verantwortung der Medien über Unternehmen aus kritischer Warte zu berichten bis hin zu c) der eigenen Verantwortung von Medien als Unternehmen. Jeder dieser Verantwortungskonstruktionen ist in der medial geprägten Welt des 21. Jahrhunderts hochaktuell. Die drei Spannungsfelder lassen sich grob folgendermaßen umreißen: Unternehmen stehen in der Verantwortung, der Gesellschaft gegenüber eine offene Kommunikation zu führen. Hierbei sind die Medien ein Mittler, um zwischen den Unternehmen und der Gesellschaft zu „übersetzen“. Spezialisierte Beratungen beschäftigen sich mit Unternehmenskommunikation und Reporting. Medien stehen in der Verantwortung, in ihrer zugeschriebenen Funktion als „vierte Gewalt“ oder „Watchdogs“ kritisch und aufklärend über Unternehmen zu berichten. Die gesellschaftliche Kompetenzzuschreibung an die Medien als Gewalt neben Legislative, Exekutive und Jurisdiktion bedingt gleichzeitig den Anspruch auf die verantwortliche Übernahme dieser Rolle. Medien stehen nicht zuletzt aber auch in der Verantwortung, als Unternehmen den gesellschaftlichen Ansprüchen an verantwortungsvolle Wirtschaftsakteure gerecht zu werden. Offensichtlich führen die drei angeführten Verantwortungskonstruktionen zu Widersprüchen und Spannungen untereinander. Dies soll Anlass zur Debatte über das Verhältnis von Unternehmensverantwortung und Medien geben. Einen kleinen Beitrag zu dieser anstehenden Debatte will der vorliegende Band leisten.

Mit Beiträgen von:

Thorsten Busch, Achim Halfmann, Janina Kalle, Alexander Lorch,
Thomas Petersen, Christoph Picker, Jan Hendrik Quandt, Hendrikje
Riemann, Wolfgang Schumacher und Klaus Wiegerling.

Kristin Vorbohle, Christoph Schank und
Jan Hendrik Quandt
(Hrsg.)

Unternehmensverantwortung und Medien

Rainer Hampp Verlag

München, Mering 2013

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

ISBN 978-3-86618-830-3 (print)

ISBN 978-3-86618-930-0 (e-book)

DOI 10.1688/9783866189300

1. Auflage, 2013

© 2013 Rainer Hampp Verlag München und Mering
Marktplatz 5 D – 86415 Mering
www.Hampp-Verlag.de

Alle Rechte vorbehalten. Dieses Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne schriftliche Zustimmung des Verlags unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Mikroverfilmungen, Übersetzungen und die Einspeicherung in elektronische Systeme.

∞ *Dieses Buch ist auf säurefreiem und chlorfrei gebleichtem Papier gedruckt.*

Liebe Leserinnen und Leser!

Wir wollen Ihnen ein gutes Buch liefern. Wenn Sie aus irgendwelchen Gründen nicht zufrieden sind, wenden Sie sich bitte an uns.

Geleitwort

Consulting Akademie Unternehmensethik – neue Wege gehen

Alles hat seine Zeit und wandelt sich, so auch die Consulting Akademie Unternehmensethik. Nach zehn jährlichen Veranstaltungen unter unserer Leitung gehen nun zwei Weggefährten in die Verantwortung, die die CA fast von Anbeginn an kennen und in vielen Veranstaltungen begleitet haben.

Als die erste CA in 2003 mit dem Thema Integritäts- und Umweltmanagement in der Beratungspraxis – am Rande bemerkt: das Wort Beratungspraxis war maßgeblich für den Namen Consulting Akademie – stattfand, war allenfalls an eine oder zwei Veranstaltungen dieser Art zu denken. Doch bald war klar, dass sich ein besonderer Geist der CA herausbilden sollte, der zu immer neuen Veranstaltungen motiviert. Nicht zuletzt aufgrund der Begeisterung in der CA 2003 hat sich aus der Runde ihrer Teilnehmenden das studentische Netzwerk für Wirtschafts- und Unternehmen (sneep) gegründet.

In der Folge hat sich gezeigt, dass die CA eine der wenigen Plattformen geboten hat, auf der Studierende sich intensiv mit Wissenschaftlern und Praktikern gleichermaßen über normative und konkrete Fragen der Verantwortung von Unternehmen und Wirtschaft auseinander setzen konnten. Wir wollten mit der Consulting Akademie Unternehmensethik ein Stück weit neue Wege gehen. Eine zugleich interdisziplinäre und interuniversitäre Zusammensetzung des Teilnehmerkreises waren und sind aus unserer Sicht zentrale Kennzeichen dieses Forums, bei dem in fünf Tage intensiv gearbeitet wurde.

Die CA wurde zur jährlich stattfindenden Institution mit mittlerweile über 200 Alumni und nahezu 100 Referenten und Referentinnen, die den Studierenden Rede und Antwort zu herausfordernden Themen im breiten Spektrum der Wirtschafts- und Unternehmensverantwortung standen, ja in einen interessanten Diskurs mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern trugen.

Viele unserer Alumnis sind mittlerweile in anspruchsvollen Stellungen im Bereich Unternehmensethik oder setzen sich im Rahmen einer Promotion mit vertiefenden Fragestellungen der Unternehmensverantwortung auseinander – etwa in der aus der Consulting Akademie entstandenen Transatlantischen Doktoranden Akademie zur Unternehmensverantwortung (TADA).

Alles hat seine Zeit. Nun ist die Zeit der beiden neuen Direktoren der CA angebrochen und mit ihnen wird frischer Wind neue Ideen in das tradierte Format wehen. Wir freuen uns sehr, dass mit Dr. Christoph Schank und Dr. Kristin Vorbohle zwei ausgezeichnete Alumni der Consulting Akademie den Weg in die nächste Generation weisen und mit den Studierenden künftiger CAs neue, gerne auch ganz eigene Weg gehen werden.

Wir wünschen dafür alles Gute!

In Verbundenheit

Prof. Dr. Matthias Schmidt und Prof. Dr. Thomas Beschorner

Inhaltsverzeichnis

Geleitwort von Thomas Beschorner und Matthias Schmidt..... 6

Kristin Vorbohle, Christoph Schank und Jan Hendrik Quandt

Unternehmensverantwortung und Medien – zur Einführung..... 11

I. Philosophische Perspektiven auf Medien

Klaus Wieglerling

Zum Wandel des Privatheits- und Öffentlichkeitsverständnisses
im Zeitalter medialer Vernetzungen..... 17

Thomas Petersen

Massenmedien, öffentliche Meinung und Ethik..... 33

II. Zukunft der Medien

Achim Halfmann

CSR der Medienunternehmen: Es gibt viel zu tun!..... 53

Hendrikje Riemann

Innovation Follows Communication – oder wer treibt wen?
Herausforderungen und Chancen aktueller Nachhaltigkeits-
berichterstattung..... 57

Thorsten Busch und Alexander Lorch

Gut gegen Böse? Feedback moralischer Entscheidungen in
Videospiele..... 69

III. Einblicke in und Ausblicke von Organisationen

Wolfgang Schumacher

Die Gute Nachricht und die vielen Meldungen.
Kirchliche Kommunikation in der Mediengesellschaft..... 87

Janina Kalle

Anfrage beim Auswärtigen Amt gemäß Informationsfreiheitsgesetz.
Ein Erfahrungsbericht..... 93

Christoph Picker und Jan Hendrik Quandt

Medien- und Unternehmensethik als gesellschaftliche Aufgabe
– die Junge Akademie..... 97

Autorenverzeichnis..... 105

